

1 Kor 1,18-31

Weisheit und Torheit

- A. Definition „Weisheit“
- B. Die Weisheit der Welt
- C. Die Weisheit Gottes
- D. Zur Weisheit Gottes gelangen?

- A. Definition „Weisheit“
- B. Die Weisheit der Welt
- C. Die Weisheit Gottes
- D. Zur Weisheit Gottes gelangen?

1 Kor 1,

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

19 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.«

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

21 Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben.

22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit,

23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit;

24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

1 Kor 1,

25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind,
und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

26 Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.

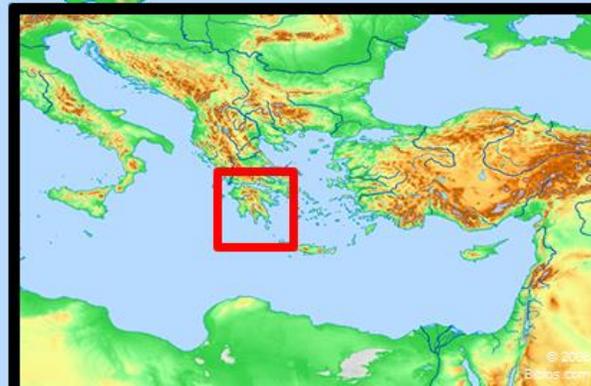
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.

27 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt,
damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt,
das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist;

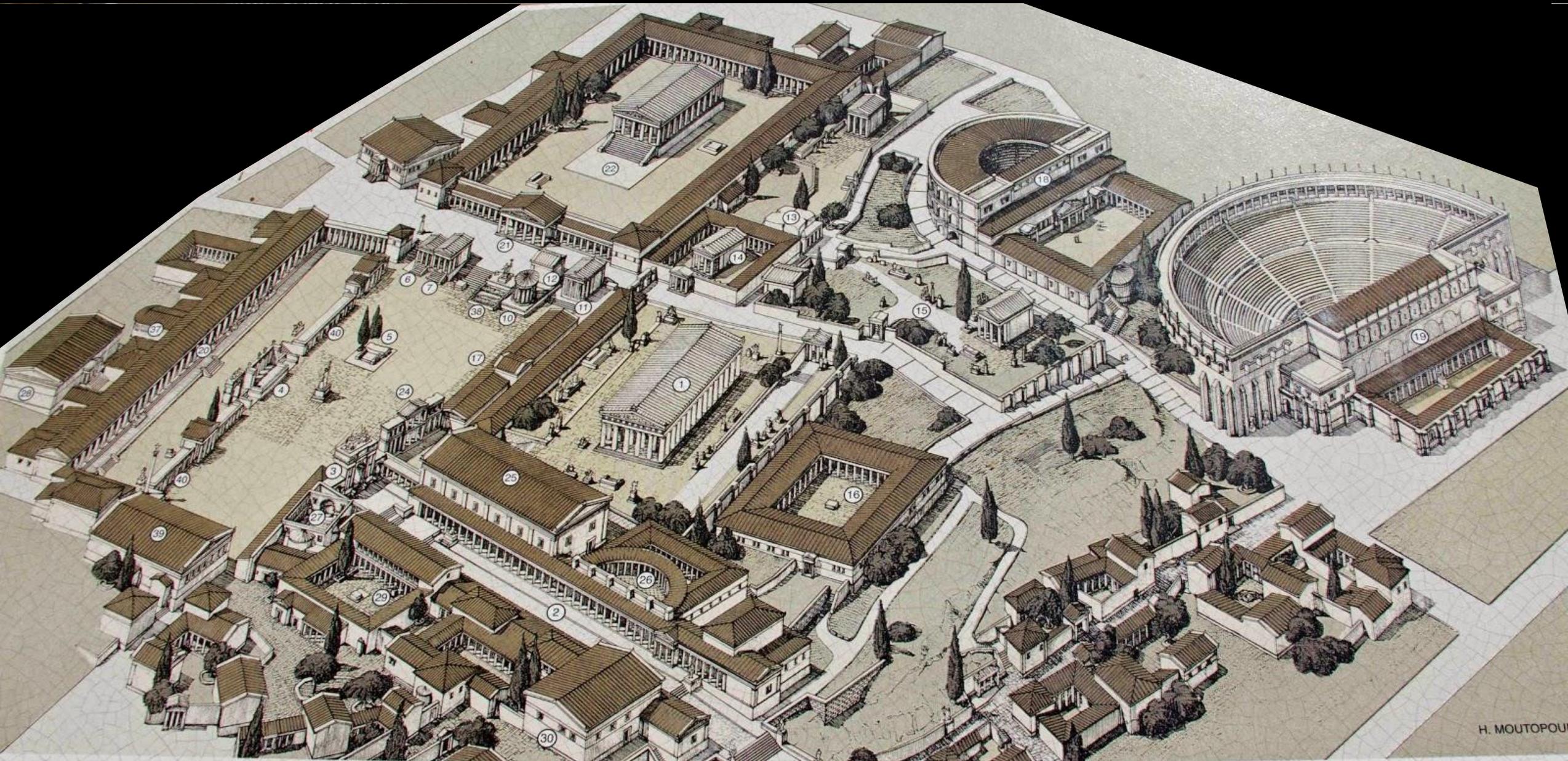
28 und was gering ist vor der Welt und was verachtet ist,
das hat Gott erwählt, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist,
29 auf dass sich kein Mensch vor Gott rühme.

30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der für uns zur Weisheit wurde durch Gott
und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,

31 auf dass gilt, wie geschrieben steht: »Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn!«







H. MOUTOPOU



1 Kor 1,

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

19 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.«

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die **Weisheit der Welt** zur Torheit gemacht?

21 Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben.

22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit,

23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten,

den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit;

24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen,

predigen wir Christus als Gottes Kraft und **Gottes Weisheit**.

1 Kor 1,

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

19 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.«

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

21 Denn weil **die Welt durch ihre Weisheit** **Gott in seiner Weisheit** nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben.

22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit,

23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten,

den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit;

24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen,

predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

A. Definition „Weisheit“

B. Die Weisheit der Welt

C. Die Weisheit Gottes

D. Zur Weisheit Gottes gelangen?

1 Kor 1,

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

19 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.«

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

21 Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben.

22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit,

23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten,

den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit;

24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen,

predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

1 Kor 1,

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

19 Denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.«

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht?

21 Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben.

22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit,

23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten,

den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit;

24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

- A. Definition „Weisheit“
- B. Die Weisheit der Welt
- C. Die Weisheit Gottes
- D. Zur Weisheit Gottes gelangen?

1 Kor 1,

25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind,
und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

26 Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.

27 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt,
damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt,
das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist;

28 und was gering ist vor der Welt und was verachtet ist,
das hat Gott erwählt, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist,
29 auf dass sich kein Mensch vor Gott rühme.

**30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der für uns zur Weisheit wurde durch Gott
und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,**

31 auf dass gilt, wie geschrieben steht: »Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn!«

1 Kor 1,

25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind,
und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

26 Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.

27 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt,
damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt,
das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist;

28 und was gering ist vor der Welt und was verachtet ist,
das hat Gott erwählt, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist,
29 auf dass sich kein Mensch vor Gott rühme.

30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der für uns zur Weisheit wurde durch Gott
und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,

31 auf dass gilt, wie geschrieben steht: »Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn!«

1 Kor 1,

25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind,
und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

26 Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.

27 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt,
damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt,
das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist;

28 und was gering ist vor der Welt und was verachtet ist,
das hat Gott erwählt, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist,
29 auf dass sich kein Mensch vor Gott rühme.

30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der für uns zur Weisheit wurde durch Gott
und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,

31 auf dass gilt, wie geschrieben steht: »Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn!«

Joh 12

24 Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

Joh 12,24

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

Mt 16,25

Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren;
wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

- A. Definition „Weisheit“
- B. Die Weisheit der Welt
- C. Die Weisheit Gottes
- D. Zur Weisheit Gottes gelangen?

Spr 8,32-36

32 Nun denn, ihr jungen Leute, hört auf mich!

Wie glücklich sind alle, die auf meinen Wegen gehen!

33 Hört auf die Mahnung und schlagt sie nicht in den Wind!

Hört darauf und werdet klug! 34 Wie glücklich ist der, der auf mich hört,
der Tag und Nacht vor meinen Türen steht, / der in meinem Torweg wacht.

35 Denn **wer mich findet, hat Leben gefunden** / und das Wohlgefallen Jahwes.

36 Doch wer mich verfehlt, schadet sich selbst. / Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

(Neue evangelistische Übersetzung)

Ps 19,8

Was der HERR in seinem Wort bezeugt, darauf kann man sich verlassen,
auch einem Unerfahrenen wird dadurch **Weisheit** geschenkt.

(Neue Genfer Übersetzung)

Ps 19,8

Was der HERR in seinem Wort bezeugt, darauf kann man sich verlassen, auch einem Unerfahrenen wird dadurch **Weisheit** geschenkt.

(Neue Genfer Übersetzung)

Spr 9,10

10 Der Weisheit Anfang ist die Furcht des HERRN, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand.

(Luther 2017)

Kol 2,3

In IHM liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Kol 2,3

In IHM liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Jak 1,5

Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt,
so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt;
so wird sie ihm gegeben werden.